

Hartöl Plus



überarbeitbar
nach 12–24 Std.



1 Liter reicht
für ca. 10 m²



1 Liter reicht
für ca. 15 m²



1 Liter reicht
für ca. 10 m²



1 Liter reicht
für ca. 20 m²

Charakteristik

Hoch strapazierfähiges Naturöl.

- wirkt tiefenimprägnierend
- härtet die Oberfläche von innen
- offenporiger, dampfdurchlässiger Schutz gegen Wasser und Schmutz
- schöne Anfeuerung der Holzmaserung

Prüfnormen

DIN EN 71, Teil 3 (für Spielzeug geeignet)

DIN 53160 (speichel- und schweißecht)

Anwendungsgebiete

Für alle stark beanspruchten Holzflächen im Innenbereich wie Treppen, Möbel, Arbeitsplatten, Holzdecken im Badbereich, Decken- und Wandvertäfelungen sowie zur Renovierung von Holzfußböden, Holzpflaster und Industrieparkett.

Geeignet für alle Weich- und Hartholzarten sowie exotische Nutzhölzer, massiv oder furniert.

Technische Daten

Verarbeitungsviskosität: gebrauchsfertig

Dichte (g/cm³) ~ 0,881

Auftragsmenge (g/m²) 40–80

Ergiebigkeit (m²/Liter): 10–20

Vorbehandlung

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

Auf gerbsäure- und farbstoffhaltigen Hölzern sind Probestriche zu empfehlen. Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren.

Verarbeitung

Die Applikation erfolgt durch Spritzen, Streichen, Rollen, oder Ballenauftrag.



Fließbecherpistole

Düse: 1,8 mm/Zerstäuberluftdruck: 2,5–3 bar



Streichen



Rollen



Ballenauftrag

Holzschliff je nach Anwendungsbereich mit Körnung 150 (Fußböden) bis Körnung 220 (Möbel). Schleifen und Ölauftrag immer in Strukturrichtung des Holzes durchführen. Dünn und gleichmäßig auftragen, um gute kratzfeste Überzüge zu erhalten. Auftrag je nach Beanspruchung und Saugfähigkeit des Holzes wiederholen. Pro Tag jeweils nur einen Auftrag vornehmen.

Applikationsmethoden

a) Auftrag mit Ballen (Baumwolllappen):

Öl dünn, aber nicht zu mager, kräftig einreiben.

b) Auftrag mit Spritzpistole oder Pinsel:

Nach 20–30 Minuten nicht in das Holz eingedrungene Öl (Überschuss) mit einem nicht fasernden Tuch rückstandsfrei abnehmen oder mit einer Poliermaschine einpolieren, bis die Fläche trocken ist.

c) Auftrag mit Rolle (für Fußböden):

Öl mit Mohair-Rolle (4 mm Flor) auftragen. Nach 15–30 Minuten nicht eingedrungenes Öl mit in den Abzieher eingespannten Lappen oder einem Flächenspachtel abziehen. Anschließend mit Polierpad oder Filzpad einpadden und nach Trocknungszeit von 12–24 Stunden Auftrag wiederholen.

Es darf bei allen Auftragsmethoden grundsätzlich kein Öl mehr auf der Fläche sichtbar stehen bleiben!

Fußböden“).

Abschlussbeschichtung

Nach sorgfältigem Glätteschliff (Körnung 240–320) mit CLOU Hartöl Plus oder CLOU Hartwachsöl überziehen. Bei Fußböden ist nach dem abschließenden Padden keine weitere Bearbeitung erforderlich.

Die Endbeschichtung ist nach 2–3 Tagen begehbar. Voll belastbar ist die Fläche nach 8–10 Tagen und darf in dieser Zeit auch noch nicht mit Wasser in Berührung kommen. Je länger die Flächen in den ersten Tagen geschont werden, um so länger ist die Haltbarkeit des Bodens. Nach 12–14 Tagen können Teppiche aufgelegt werden.

Trocknung

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

staubtrocken: 1 Stunde
überarbeitbar: 12–24 Stunden
stapelfähig: 2–3 Tage

Reinigung

Sofort nach Gebrauch Werkzeuge mit CLOURETHAN®-Verdünnung oder Terpentinersatz reinigen.

Lagerung/Entsorgung

Trocken und kühl lagern. Vor Frost schützen. Haltbarkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 5 Jahre. Anbruchgebilde nach Entnahme dicht verschließen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben (EAK-Nr. 08 01 11).

Sicherheitshinweise

Spritzen nur in wasserberieselten Kabinen. Spritzstaubniederschläge regelmäßig entsorgen, um eine Spritzstaubentzündung zu vermeiden.

In Spritzkabinen nicht gemeinsam mit Nitrolacken verarbeiten (Gefahr der Selbstentzündung von Nitrolack-Rückständen).

Benutzte Lappen und Arbeitsgeräte wie Pinsel können zur Selbstentzündung neigen. Daher nach Gebrauch mit Wasser tränken und glatt ausgebreitet im Freien trocknen lassen.

Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich.

Besondere Hinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung gut lüften. Vorsicht bei der Innenbeschichtung von Schränken und Schubladen. Durch mangelnden Sauerstoff- und Lichtzutritt kann eine Trocknungsverzögerung auftreten, die sich in einer Geruchsbelästigung in Form von langanhaltendem Leinölgeruch äußert. Für die farbige Gestaltung von Fußböden kann Hartöl Plus in Kombination mit UHB Universal-Holzbeize oder CLOUCOLOR-Beize verwendet werden (siehe Systeminformation „Beizen von Fußböden“).

Pflegehinweise

Nachbehandlung je nach Beanspruchung. Für die Pflege die Pflegeanweisungen beachten.

Bestellhinweise

Artikel	Artikel-Nr.	Gebinde		
Hartöl Plus	00758.00000	1 L	5 L	20 L

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de. Stand November 2020